

Prof. Dr. Stefanie Bock

Seminar im Sommersemester 2025

Verfahren gegen Reichsbürger:innen – wehrhafte Demokratie verstehen und erklären

Im Zentrum des interdisziplinär angelegten Seminars stehen die aktuell an drei Standorten geführten Verfahren gegen Reichsbürger:innen, denen zur Last gelegt wird, konkrete Pläne zum Umsturz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik gefasst zu haben. An diesem Beispiel wollen wir das Konzept der wehrhaften Demokratie und seine strafprozessualen Konsequenzen untersuchen. Konkret geht es darum, sich mit der Bewegung der Reichsbürger:innen auseinanderzusetzen, die kommunikative Bedeutung rechtsstaatlicher Verfahren als Reaktion auf die Umsturzpläne zu analysieren und die damit verbundenen Herausforderungen herauszuarbeiten. Diese ergeben sich namentlich daraus, dass der Rechtsstaat rechtsstaatswidrigen Angriffen nur mit rechtsstaatlichen Mitteln begegnen kann und die Angeklagten nun ihrerseits rechtsstaatliche Mittel verwenden, mit denen sie versuchen, das Verfahren zu desavouieren. Erschwert wird der sachliche Diskurs zudem durch die mit der Reichsbürger:innenbewegung verbundenen Verschwörungserzählungen, die ggf. im Prozess reproduziert und inszeniert werden. Im rechtswissenschaftlichen Teil des Seminars sollen die rechtlichen Grundlagen des Prozesses geklärt und diskutiert werden, wie die Rechte der beschuldigten Personen mit prozessökonomischen Belangen in Ausgleich gebracht werden können. Bei der Bearbeitung der Themen sollen die im Rahmen des ICWC Monitoring Programms erstellten Prozessberichte ausgewertet werden.

Themenvergabe: Die Themenvergabe erfolgt im Rahmen der ersten Seminarsitzung am 29.4.2025 um 8:30 Uhr.

Abgabe: Nach sechswöchiger Bearbeitungsfrist für Schwerpunktarbeiten, ansonsten bis zum 16.6.2025.

Seminartermine: Das Seminar findet als **Blockveranstaltung in Präsenz** an folgenden Terminen statt:

- 29.4.2025 von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Seminarraum 109 in der Deutschhausstraße 3
- 19.-20.5.2025 Exkursion nach München mit Besuch des Münchener Reichsbürger:innenverfahrens
- 27.5.2025 von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Seminarraum 109 in der Deutschhausstraße 3
- 24.6.2025 von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr, Seminarraum 109 in der Deutschhausstraße 3 (inklusive Vortrag der Seminararbeiten)

Es wird grundsätzlich Beteiligung und Anwesenheit an allen Seminartagen erwartet.

Weitere Informationen zu dem Seminar werden mit Beginn der Vorlesungszeit über Ilias zur Verfügung gestellt.

Das Seminar ist dem Schwerpunktbereich 6 (Nationale und internationale Strafrechtspflege) zugeordnet. Mit der Themenvergabe müssen Sie entscheiden, ob Sie die Seminararbeit als wissenschaftliche Hausarbeit im Sinne der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung werten lassen möchten. Probearbeiten und -referate sind möglich!

Seminarthemen

01. Der rechtliche Prüfrahmen: Mitgliedschaft in bzw. Unterstützung einer terroristischen Organisation und Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens
02. Prozesssplittung und das Recht auf ein faires Verfahren
03. Aufzeichnung gerichtlicher Verfahren – Voraussetzungen, Nutzen und Risiken
04. Effektive Verteidigung oder rechtsstaatswidrige Verfahrenverschleppung? Zum gerichtlichen Umfang mit Anträgen der Verteidigung
05. Pflichtverteidigung, Wahlverteidigung und Mandantschaft: Rechtliche Grundlagen und Konfliktverteidigung